



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

BOEHRINGER INGELHEIM
PHARMA GMBH & CO.KG

2022



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 5: Energie und Emissionen.....	5
Leitsatz 6: Produktverantwortung.....	6
Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert.....	8
5. Weitere Aktivitäten	10
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	10
Umweltbelange.....	11
Ökonomischer Mehrwert.....	12
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	12
6. Unser WIN!-Projekt	13
7. Kontaktinformationen	15
Impressum	15

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Gesundheit und das Leben von Mensch und Tier zu verbessern, ist das Ziel des forschungsgetriebenen biopharmazeutischen Unternehmens Boehringer Ingelheim. Der Fokus liegt auf Erkrankungen mit einem hohen ungedeckten medizinischen Bedarf. Dabei konzentriert sich das Unternehmen darauf, innovative Therapien zu entwickeln, die das Leben von Patienten verlängern können.

In der Tiergesundheit ist Boehringer Ingelheim weltweit führend in der Prävention durch Impfstoffe und Antiparasitika.

Seit seiner Gründung im Jahr 1885 in Familienbesitz, zählt Boehringer Ingelheim heute zu den 20 führenden Unternehmen der Pharmabranche. Für die drei Geschäftsbereiche Humanpharma, Tiergesundheit und Biopharmazeutische Auftragsproduktion schaffen weltweit rund 53.000 Mitarbeitende täglich Werte durch Innovation.

Im Jahr 2022 erwirtschaftete Boehringer Ingelheim Umsatzerlöse von 24,1 Milliarden Euro.

Als Familienunternehmen plant Boehringer Ingelheim in Generationen und beschränkt sich somit nicht auf kurzfristige Gewinne, sondern legt den Fokus auf nachhaltig wirtschaftlichen Erfolg. Dafür strebt das Unternehmen primär organisches Wachstum aus eigener Kraft an bei gleichzeitiger Offenheit für Partnerschaften und strategische Allianzen in der Forschung.

Bei allen Aktivitäten ist es für Boehringer Ingelheim selbstverständlich, Verantwortung für Mensch und Umwelt zu übernehmen.

Derzeit sind am Standort Biberach ca. 7.200 Mitarbeitende und etwa 270 Auszubildende beschäftigt (Stand 02/2023).

Weitere Informationen zu Boehringer Ingelheim finden Sie unter www.boehringer-ingelheim.de und in unserem Unternehmensbericht.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze der WIN Charta beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und dass Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 2015

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schwerpunktbereiche:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige
Entwicklung
-
- Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: ca. 10.000 Euro

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- **Leitsatz 5:** Energie und Emissionen
Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.
- **Leitsatz 6:** Produktverantwortung
Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.
- **Leitsatz 11:** Regionaler Mehrwert:
Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Unsere Vision - "Werte schaffen durch Innovation" - hat das Handeln und Tun unseres Unternehmens bestimmt und wird dies auch in Zukunft tun. Sie ist Motor und Basis unserer unternehmerischen Prinzipien und Werte.

Seit mehr als 20 Jahren richtet das Unternehmen sein Augenmerk auf nachhaltigen und umweltbewussten Umgang mit Energie. Dazu zählen Effizienzprojekte, der Einsatz modernster Technologien, eigene Entwicklungen und eine vorausschauende Planung für den zukünftigen Energiebedarf. Mit diesen Maßnahmenpaketen ist es gelungen, die Effizienz der Anlagen kontinuierlich zu verbessern und CO₂-Emissionen zu vermeiden.

Der Standort in Biberach an der Riß gilt als international anerkannte Top-Adresse für Biopharmazie. Biberach ist der größte Standort für die Herstellung von biopharmazeutischen Wirkstoffen auf Basis von Zellkulturen in Europa. Hier werden in Fermentern mit bis zu 15.000 Litern Volumen lebenswichtige Medikamente für Patienten hergestellt.

Innovationsgeist und Weltoffenheit, aber zugleich Bodenständigkeit und Loyalität prägen die Menschen in der Region zwischen Ulm und Bodensee. In Biberach, Boehringer Ingelheims größtem internationalen Forschungs- und Entwicklungszentrum, sind von der Idee bis zum Markt alle Forschungs- und Entwicklungsschritte für chemische Wirkstoffe und Biopharmazeutika vertreten.

Es ist uns ein Anliegen mit Partnern aus der Region eng zusammen zu arbeiten: dies gilt für die Umsetzung unserer Investitionen in neue Entwicklungsgebäude wie auch für den Bezug mit gesunden Nahrungsmitteln zur Verpflegung der Mitarbeitenden und Partnern.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 5: Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

Wir möchten mit den vorhandenen Technologien und organisatorischen Werkzeugen weitere Effizienzmaßnahmen initiieren, diese dokumentieren und für andere Standorte sichtbar und nutzbar machen.

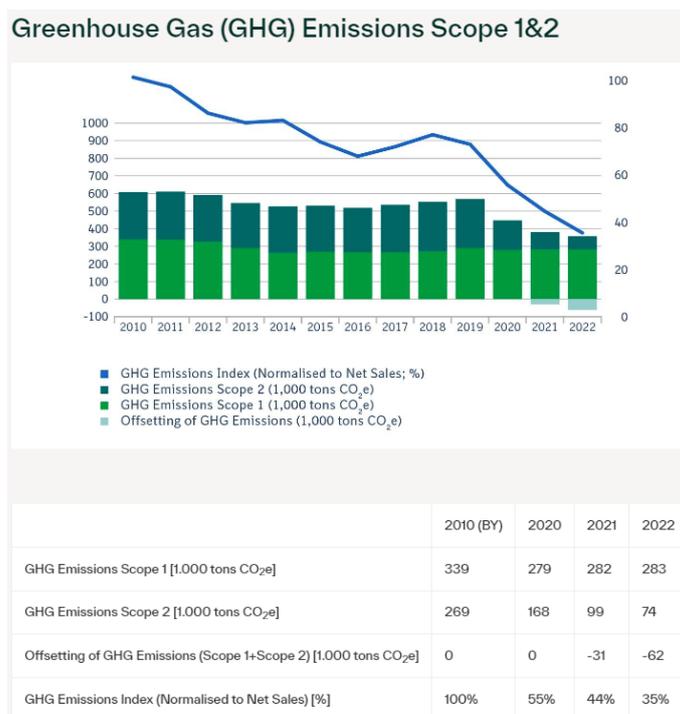
- Klimaneutralität in den Unternehmensabläufen bis 2030
- Verwendung erneuerbarer Energiequellen
- Aufrechterhaltung des Zertifikats nach ISO50001

MASSNAHMEN

- Initiierung von Projekten für mehr Energieeffizienz
- Vorgaben für den Energieverbrauch bei neuen Gebäuden
- Anerkannte Audits nach der Norm ISO50001 für Energiemanagement

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Ziel bis zum Jahr 2020 war es, den Energieverbrauch je Quadratmeter Nettogeschossfläche um 20 Prozent zum Basisjahr 2010 zu reduzieren. Dieses Ziel konnte der Standort Biberach erreichen. Für den kommenden Betrachtungszeitraum bis 2025 bzw. 2030 orientieren wir uns an den globalen Kennzahlen, die das Unternehmen an allen Standorten innerhalb und außerhalb Deutschlands nachverfolgt. Wir verfolgen das Ziel der Neutralität.



UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

INDIKATOREN

Erhalt des Zertifikats nach ISO50001

Zugekaufter Strom stammt zu 100% aus erneuerbaren Quellen

AUSBLICK

An diesem Schwerpunktthema halten wir auch 2023 fest.

Leitsatz 6: Produktverantwortung

ZIELSETZUNG

Umwelteinflüsse reduzieren und den ökologischen Fußabdruck eines Produktes verbessern – das ist das Ziel von Ecodesign. Dahinter steht die Idee, die Auswirkungen, die ein Produkt auf die Umwelt hat, entlang des gesamten Lebenszyklus zu betrachten und zu minimieren. Dazu sollen nachhaltige Lösungen in Produkt- und Prozessdesign und in der Entwicklung beitragen. Entsprechende Trainings sollen das Bewusstsein der Entscheidungsträger schärfen, Teams unterstützen, Mitarbeitende schulen und ermutigen sowie Lösungen mit Bedarf verknüpfen.

Unter „Green Chemistry“ versteht man den Ansatz, bei der Planung und Anwendung von chemischen Produkten und Prozessen, den Abfall zu minimieren, den Gebrauch und die Erzeugung von gefährlichen Substanzen zu vermindern oder im Idealfall zu vermeiden. Hierbei sollen chemische Produkte und Prozesse so gestaltet werden, dass sie auf das Ökosystem weniger nachteilig wirken. Daher sollte diese Strategie bereits bei der Forschung und Entwicklung Beachtung finden und nicht nur als Werkzeug zur Optimierung von Prozessen verstanden werden.

Ziel ist neben der Erzeugung von ungefährlicheren Endprodukten auch die Risikominimierung bei allen Prozessschritten der Herstellung.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Zur Umsetzung der beiden Programme von EcoDesign und Green Chemistry muss das Bewusstsein der Mitarbeitenden sensibilisiert werden. Dabei orientieren wir uns an der gesamten Prozesskette entlang von Forschung, Entwicklung, Marketing, Verpackung bis zum Vertrieb an den Kunden. Hierzu werden alle neuen Produkte mittels ECO Design betrachtet und Green Chemistry in Forschung und Entwicklung etabliert.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Alle in der Entwicklung befindlichen neuen und etablierten Wirkstoffe des Standortes sind in einer Übersicht gelistet und hinsichtlich ihres möglichen negativen Einflusses beispielweise im Abwasser vom Standort bewertet. Ziel ist eine sichere Unterschreitung des Grenzwertes, bei dem nicht mehr mit einer (negativen) Wirkung für Mensch und Umwelt zu rechnen ist. Die Bewertungskriterien sind etabliert und die Vorgabewerte sind eingehalten.

Eine Orientierungshilfe für die Auswahl von Lösemittel für die Entwicklung ist eingeführt.

INDIKATOREN

Unterschreiten des Quotienten PEC/PNEC von 1 für im Markt befindliche Substanzen, welche am Standort Biberach hergestellt werden sowie Betrachtung der Substanzen in der Entwicklung (PEC = predicted environmental concentration; PNEC = predicted no effect concentration).

AUSBLICK

An der Fortführung der Risikobewertungen halten wir weiterhin fest.

Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert

ZIELSETZUNG

Der Unternehmensstandort ist gerade aufgrund seiner räumlichen Nähe zur Stadt und deren Wohnbebauung eng mit der Region verbunden. In die zukünftige Entwicklung des Standortes fließen viele nachhaltige Überlegungen ein, so bspw. die Festlegung, dass der Zuliefererverkehr im Norden weitab der Wohnbebauung erfolgt.

TOP Employer

Zum zweiten Mal in Folge wurde Boehringer Ingelheim als „Global Top Employer“ ausgezeichnet und gehört damit zu den elf besten Arbeitgebern der Welt. Das forschende Pharmaunternehmen orientiert sich den Analysen des Top Employer Instituts zufolge stark an den Bedürfnissen seiner Mitarbeitenden. Bereits seit acht Jahren gehört Boehringer Ingelheim in vielen Ländern und Regionen zu den Top-Arbeitgebern. In diesem Jahr erhält das Unternehmen die Auszeichnung in 29 Ländern sowie für Europa, Lateinamerika und die Region Asien-Pazifik. Das unabhängige Top Employer Institut zertifiziert weltweit Arbeitgeber, die hervorragende Arbeitsbedingungen bieten und die Entwicklung ihrer Mitarbeitenden fördern. Die Grundlage ist ein mehrstufiges Programm zur Untersuchung des Personalmanagements mit abschließendem ausführlichem Feedback.

Besonders beeindruckte das Unternehmen in puncto Mitarbeiterbindung. Durch die besondere Wertschätzung der Arbeit konnte Boehringer Ingelheim in diesem Bereich gegenüber den anderen Unternehmen überzeugen.

Positiv bewertet wurde vom Top Employer Institut des Weiteren das agile Arbeitsumfeld sowie die Bereiche „Werte“ und „Ethik und Integrität“, was nach Ansicht des Instituts für eine starke, integrative Unternehmenskultur spricht.

Green Canteen

Zusätzlich zu diesen Maßnahmen setzen die Wirtschaftsbetriebe von Boehringer Ingelheim im Einkauf konsequent auf Mehrweglösungen. Seit dem letzten Jahr gibt es deshalb keine Einwegplastik-Artikel mehr, sondern Mehrweg-To-Go-Becher oder Pfandsystem-Lösungen. Außerdem hat das Unternehmen beim Verkauf von Mitnahme-Gerichten an Mitarbeitende auf ein App-gestütztes und völlig abfallfreies Mehrwegsystem umgestellt. Allein dieser Schritt spart jährlich weitere ca. 6000 Einwegverpackungen.

„Boehringer Ingelheim zeigt sich in der Gemeinschaftsverpflegung schon seit Jahren innovativ. Nachhaltiges Wirtschaften auf Basis von Regionalität ist ein wichtiger Ansatzpunkt, um Klimaschutz, Ressourcenschonung und wirtschaftliche Vorteile zu verbinden. Wir sind sehr stolz auf die Zertifizierung, die die Zusammenarbeit und das Engagement unseres Umwelt- und Gastronomieteams würdigt“, sagt Christjan Knudsen, Mitglied der Geschäftsführung und Arbeitsdirektor mit Verantwortung für Human Resources bei Boehringer Ingelheim.

Die vielfältige Leistung von Boehringer Ingelheim für mehr Nachhaltigkeit und Umweltschutz in den Gastronomiebetrieben zeigte sich u.a. in der aufwendigen Umstellung der Lieferantenstruktur auf regionale Produzenten, die optimierte Speiseplanung nach regionaler Verfügbarkeit und die Umstellung auf zertifizierte Arbeitskleidung (MADE IN GREEN by OEKO-TEX®).

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Auch zukünftig wollen wir mit einer Teilnahme an den Nachhaltigkeitstagen unsere Aktionen offen und transparent der interessierten Öffentlichkeit darstellen und in Kontakt treten.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- ✓ Schaffung eines agilen Arbeitsumfelds und der Möglichkeit für mobiles Arbeiten
- ✓ Steigerung des Einkaufs von regionalen Lieferanten
- ✓ Verringerung von Abfällen aus dem Kantinenbetrieb

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die enge Zusammenarbeit mit Lieferanten gerade auch bei der Verpflegung von Mitarbeitenden führt zu regionalem Mehrwert. Nicht zuletzt eine kluge Planung beim Einkauf saisonaler und regionaler Lebensmittel führt direkt zu mehr Nachhaltigkeit.

INDIKATOREN

Mehr als 50 Prozent der eingekauften Lebensmittel für die mehr als 7000 Beschäftigten werden direkt aus der Region bezogen.

AUSBLICK

An der Fortführung der Kooperationen und Zusammenarbeit mit Partnern aus der Region halten wir weiterhin fest und möchten dies nach Möglichkeit ausbauen.

5. Weitere Aktivitäten

Alle genannten sozialen, ökonomischen und ökologischen Themen und Aktionen bleiben gemäß unserer EHS-Leitlinie für Umweltschutz, Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit und Gefahrenabwehr weiterhin im Unternehmen verankert.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Bei all unseren Bautätigkeiten gilt:

Auftragnehmer (Partnerfirmen) sind den Grundprinzipien zu unternehmerischer Verantwortung und Integrität, den Menschenrechten, Arbeitsstandards und Antikorruptionsvorgaben verpflichtet, wie sie im „Boehringer Ingelheim Code of Conduct“ festgelegt sind.

Unsere Außenanlagen sollen auch zukünftig in Kooperation mit sozialen Einrichtungen gepflegt werden.

Darüber hinaus werden zahlreiche Aktionen zusammen mit Menschen mit Behinderung im Werk und in der Region durchgeführt. Als Highlight darf das Miteinanderfest genannt werden. Mehr als 100 Menschen mit Beeinträchtigung feiern zusammen mit Mitarbeitenden auf dem Sportplatz unter freiem Himmel und im Zelt bei Essen, Trinken, Liveband und Spiele für jedermann.

Diversity & Inclusion ist ein strategischer Erfolgsfaktor für Boehringer Ingelheim. Zur weiteren

Entwicklung des Standortes Biberach zu Diversity & Inclusion und unserer Arbeitgeberattraktivität tauschen wir uns in einem Expert*innen-Kreis mit lokalen Organisationen wie der Stadt Biberach, dem Unternehmen Liebherr, Hochschule Biberach, Landratsamt Biberach und der St. Elisabeth-Stiftung regelmäßig aus.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 02 – WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Wir sorgen dafür, dass alle Mitarbeitenden unter adäquaten Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen arbeiten. Durch kontinuierliche Aus- und Weiterbildung fördern wir das Bewusstsein für verantwortungsvolles Handeln. Die Aufstockung unseres Zentrums für Arbeitsmedizin und der Erweiterung um Sportgeräte trägt für Mitarbeitende tagsüber mit kurzem Weg vom und zum Arbeitsplatz zu mehr Wohlbefinden bei.

Ein betriebliches Gesundheitsmanagement, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Pflege und die Umsetzung der Leitgedanken für mehr Inklusion sind für uns selbstverständlich.

Wir glauben, dass Diversity & Inclusion (D&I) ein Schlüsselfaktor für Kund*innenverständnis, Innovation und Arbeitgeberattraktivität ist. Deshalb sehen wir D&I als entscheidendes Wachstumskriterium an.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Aus unserer Leitlinie: Wir führen einen offenen Dialog mit Mitarbeitern, Behörden, Medien, Nachbarn, Geschäftspartnern und interessierten Organisationen über unsere Umweltschutz-, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzaktivitäten (EHS).

Wir engagieren uns in der Initiative „Making more Health“. Die Initiative will die Gesundheit von Menschen, ihren Familien und ihrem sozialen Umfeld weltweit fördern. Ziel ist die Identifizierung und Unterstützung vielversprechender Lösungen zur Bewältigung gesundheitlicher Probleme. Das gelingt über die Unterstützung von Sozialunternehmern, die eine besondere Quelle von Innovationen sein und Erkenntnisse über die Zukunft der Gesundheit geben können; sie unterstützen Innovationen, um neue Lösungen in ihrer Gemeinschaft umzusetzen. Mehr dazu unter www.makingmorehealth.org

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Boehringer Ingelheim nutzt ein umfangreiches Netzwerk von internationalen Lieferanten für die Beschaffung von Rohstoffen, Zwischenprodukten, Verpackungen, technischen Komponenten und Dienstleistungen.

Die Initiative für eine verantwortungsvolle Wertschöpfungskette zielt darauf ab, die Nachhaltigkeit unserer Lieferantenlandschaft zu verbessern und dabei sowohl externe als auch interne Stakeholder zu berücksichtigen („responsible value chain“).

Forschung, Entwicklung und Herstellung von Arzneimitteln unterliegen den Vorgaben des Arzneimittelrechts. Das Unternehmen hat das Ziel, den Ressourcenverbrauch unter konsequenter Berücksichtigung dieser Vorgaben zu optimieren. Unsere WIN-Charta-Schwerpunkte streben die Verminderung des Ressourcenverbrauchs an.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Wir möchten einen langfristigen Unternehmenserfolg sicherstellen und bieten auch in Zukunft Arbeitsplätze in der Region Oberschwaben und darüber hinaus. Wir streben weiterhin ein nachhaltiges Wachstum an unseren Standorten in Deutschland an. Darüber etablieren wir im Jahr 2023 ein Programm für mehr Sichtbarkeit des Unternehmens in der Gesellschaft und bei PatientInnen.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Boehringer Ingelheim baut seine Position im Bereich der Immunonkologie aus und leistet so einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen den Krebs. Krebsimpfstoffe, onkolytische Viren, T-Zell-Engager, Strommodulatoren und myeloische Zellmodulatoren sind die derzeitigen Forschungsschwerpunkte. Um Innovationen auf diesen Gebieten voranzutreiben, arbeitet Boehringer Ingelheim eng mit externen Partnern und erweitert so die eigene Forschung und Entwicklung um neue Ansätze. Mit dem Viral Therapeutics Center (VTC) etabliert Boehringer Ingelheim ein vollständig integriertes Zentrum für die Entwicklung von Krebsimpfstoffen und onkolytischen Viren im benachbarten Ochsenhausen.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Investitionen in Anlagen- oder Gebäudetechnik sollen einem sogenannten „best-value-engineering“ Prozess unterliegen, d.h. bereits bei der Planung werden die späteren Betriebskosten (u.a. Energiekosten) berücksichtigt. Langfristiges Wachstum geht vor kurzfristigem Gewinn. Um nachhaltige Projekte zu fördern haben wir eine interne CO₂-Bepreisung von 100 Euro / Tonne eingeführt.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Es gilt der „Code of Conduct“ des Unternehmens, welcher die Prinzipien unseres Handelns regelt. Darin ist festgelegt: „Wir handeln integer, sind vertrauenswürdig und verlässlich und gehen mit gutem Beispiel voran.“ Mehr finden Sie auf www.boehringer-ingelheim.de unter „Ethik & Compliance“.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Wir nennen es: MORE GREEN Hour. Dies sind Veranstaltungsreihen zu Nachhaltigkeitsthemen, zu denen alle Mitarbeitenden eingeladen sind. Ergänzend werden alle neuen Führungskräfte zu den Zielsetzungen für mehr Nachhaltigkeit verpflichtend geschult. Die Agenda umfasst dabei die Aufforderung, Verbesserungspotentiale im eigenen Bereich zu erkennen und zu dokumentieren – beispielsweise im Ideenmanagement. Im Rahmen eines EHS Umsetzungsplan werden die einzelnen Geschäftsführungsbereiche verpflichtet, Verbesserungspotentiale zu erkennen, Maßnahmen zu initiieren und deren Erfolg zu dokumentieren.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unseren WIN!-Projekten leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstützte WIN!-Projekte:

- Klimaexpedition an Schulen
- Alt – Handysammlung mit Spende an gemeinnützige Organisation
- Baumpflanzungen

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

- Klima- und Rohstoffexpedition

Klimaschutz beginnt bereits bei einer möglichst objektiven Wissensvermittlung, da die Veränderungen sich über lange Zeiträume erstrecken und für das Auge nicht sofort wahrnehmbar sind. Die eigentlichen Auswirkungen werden erst später sichtbar. Gemeinsam mit der Umweltbildungseinrichtung Geoscopia haben an sieben Veranstaltungen in 2022 mehr als 100 Schülerinnen und Schüler von Biberacher Schulen anhand von Live-Satellitenbildern das aktuelle Geschehen rund um die Erde erkundet. Zahlreiche klimaschädigende Ereignisse, wie Abholzung des Urwaldes aufgrund des gesteigerten Nahrungsbedarfs, wurden aus großer Höhe detailliert bestimmt und wissenschaftlich erklärt. Die Schülerinnen und Schüler fanden heraus, dass der Mensch in vielen Fällen die Ursache ist. Die Lösung heißt auch hier wiederum: Gemeinsam müssen wir an einem Strang ziehen, damit die Veränderungen auch in Zukunft beherrschbar bleiben.



UNSER WIN!-PROJEKT

- Alt-Handysammlung



In einer gemeinsamen Spendenaktion haben Mitarbeiter der Stadt Biberach, Boehringer Ingelheim und der St. Elisabeth-Stiftung zusammen Mobiltelefone für den guten Zweck gesammelt – und damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Brauchbares wird aufbereitet und weiter genutzt – der Rest wird stofflich aufbereitet und die Ressourcen zurück in den Kreislauf eingeschleust. Im Jahr 2022 wurde die Sammelaktion zu Gunsten des NABU mit dem Thema „Hummel, Biene & CO.“ durchgeführt.

- Baumpflanzung



In Biberach wird jährlich der „Baum des Jahres“ auf oder am Rande des Werksgeländes gepflanzt. Ergänzend werden nach Rück- oder begleitend zu Neubauten die Anlagen nachhaltig begrünt, z.B. mit Versickerungsmulden für Niederschlagswasser, Sträuchern und Blühstreifen.

Hier: Baumpflanzung entlang der renaturierten Riss nur wenige Meter flussaufwärts vom Werksgelände.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Im Jahr 2022 förderten wir die WIN-Projekte finanziell, materiell und personell und setzten Schwerpunkte bei Energie und Klima, Bildung, Integration und Ressourcen.

Bei den Aktionen waren neben Mitarbeitern aus dem Unternehmen auch Partner aus der Stadt Biberach, dem Regierungspräsidium, den Schulen und Mitarbeitern aus sozialen Einrichtungen eingebunden.

Der finanzielle Verfügungsrahmen für externe Ausgaben liegt bei ca. 10.000 Euro für ökologisch nachhaltige Aktionen.

AUSBLICK

Alle oben genannten Projekte und noch einige mehr wollen wir auch 2023 weiterführen und in Zusammenarbeit mit unseren Partnern umsetzen.

7. Kontaktinformationen

Impressum

Herausgegeben im November 2023 von

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co.KG

Standort Biberach

Birkendorfer Str.65

88400 Biberach an der Riß

www.boehringer-ingelheim.de

